

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	14.01.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Bericht über die Anwendung der Baumerhaltungsrichtlinie (BER) und weitere Projekte zum Thema Bäume

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

UStA, 16.06.2009, TOP 4.1, Drucksachen-Nr. 6820/2004-2009
AfUK, 23.11.2010, TOP 8, Drucksachen-Nr. 1485/2009-2014

Sachverhalt:

Einleitung

Als Selbstverpflichtung der Stadt Bielefeld hatte der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 16.06.2009 die Baumerhaltungsrichtlinie zum freiwilligen Baumschutz in Bielefeld beschlossen.

Darin verpflichtete sich die Stadt Bielefeld, unter bestimmten Rahmenbedingungen alle Bäume mit einem Stammumfang von 80 cm und mehr, gemessen in einer Höhe von 1 m über dem Erdboden, mit Ausnahme von Nadel- und Obstbäumen zu erhalten oder bei notwendiger Fällung zu ersetzen.

Dieser Selbstverpflichtung der Stadt Bielefeld hatten sich die Stadtwerke Bielefeld GmbH und die Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH angeschlossen.

I. Fortsetzung der Anwendung der BER in den Jahren 2011 und 2012

Auch in den Jahren 2011/2012 haben die Stadt Bielefeld, die Stadtwerke Bielefeld GmbH und die BGW den verantwortungsvollen Umgang mit dem Baumbestand nach den Regeln der BER – wie bereits für die Jahre 2009/2010 am 23.11.2010 im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz berichtet - fortgesetzt.

Alle beteiligten Organisationen sind ihrer Dokumentationspflicht (Ziffer 6.4 BER) nachgekommen. Daher können folgende Ergebnisse zusammenfassend aufgezeigt werden:

2011 wurden insgesamt 303 Bäume entfernt und 316 Ersatzbäume neu angepflanzt und 2012 insgesamt 273 Bäume entfernt und 340 Ersatzbäume neu angepflanzt.

Bei der Neuaufstellung und Änderung von Bebauungsplänen sowie der Erteilung von Bauvorbescheiden und Baugenehmigungen gab es unterschiedliche Erfahrungen. In Zusammenhang mit den genannten Verfahren sowie in Kooperation mit dem Umweltamt sind teilweise Gehölzgutachten gefordert und vom Bauherrn/Investor geleistet worden. Teilweise

konnten dabei Bäume erhalten werden. In den Fällen, in denen das nicht gelang, wurde teilweise eine Ersatzpflanzung vereinbart.

II. Weitere Unterzeichner der Baumerhaltungsrichtlinie

Inzwischen sind weitere Unterzeichner der BER dazugekommen:

Im März 2013 schlossen sich der BielefelderWohnungsVerein eG und im August 2013 die Sparkasse Bielefeld der Anwendung der BER an.

Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel kündigten an, ebenfalls die BER anwenden zu wollen. Die Unterzeichnung könnte Ende 2013/Anfang 2014 erfolgen.

Einige Wohnungsbaugesellschaften zeigten ebenfalls starkes Interesse, befinden sich jedoch noch in internen Abstimmungsprozessen, um sich der freiwilligen Anwendung der BER anschließen zu können.

III. „Jubiläumsbäume 2014“

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss hatte in seiner Sitzung am 16.06.2009 zum „Baumschutz in Bielefeld“ auch ein „Maßnahmenpaket zur Förderung von Pflanzungen“ beschlossen. Der Anlass des Bielefelder Stadtjubiläums 2014 eignete sich für die Umweltverwaltung in besonderer Weise, durch das Projekt „Jubiläumsbäume – Wurzeln schlagen für die Zukunft, Bielefelder und Bielefelderinnen pflanzen auf ihren Grundstücken“ hier einen maßgeblichen Anteil an diesem o. g. Maßnahmenpaket zur Förderung von Pflanzungen zu kreieren.

Der Oberbürgermeister hat dieses Projekt durch seine Auftaktveranstaltung der ersten Baumpflanzung auf einem privaten Bielefelder Grundstück am 23. Oktober 2013 der Öffentlichkeit präsentiert. Die Bielefelder Tageszeitungen berichteten am 24. Oktober. Die Aktion läuft bis Ende 2014.

IV. Nichtstädtische Projekte zum Baumschutz bzw. zur Sensibilisierung für den Baumerhalt

Erwähnenswert ist hier die gemeinsame Initiative „Denk mal Baum“ des Naturwissenschaftlichen Vereins für Bielefeld und Umgebung, dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Kreisgruppe Bielefeld und pro grün Bielefeld e. V., die auf der Internet-Seite www.bielefelder-baeume.de ein Bürgerbaumkataster geschaffen haben, mit dem sie auf Bielefelder Bäume aufmerksam machen.

Des Weiteren veranstaltete diese Initiative Stadtrundgänge zu den schönsten Bäumen Bielefelds (siehe Broschüre „Die schönsten Bäume von Bielefeld“, www.bielefelder-baeume.de/wp-content/uploads/2012/05/die-schoensten-baeume-bi.pdf).

Beachtenswert sind auch die Baum-Exkursionen zu Baumveteranen in Deutschland und der Gehölz-Bestimmungskurs des o. g. Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld. Siehe www.nwv-bielefeld.de.

Beigeordnete

Anja Ritschel

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

